



Bern, 30.06.2022

Der Bericht der Eidgenössischen Finanzkontrolle EFK zum Risikomanagement im Programm Air2030 berücksichtigt Entwicklungen bis zum 1. Februar 2022. armasuisse bedankt sich für die Möglichkeit, nachfolgend auf neuere Entwicklungen im Programm Air2030 mit Bezug auf die angesprochenen Themen hinweisen zu dürfen.

Festpreise:

- Wie im Bericht der EFK ausgeführt, haben sich die USA und die Schweiz im Letter of Offer and Acceptance (LOA) darauf geeinigt, dass die US-Regierung die F-35A beim Hersteller über einen Festpreisvertrag kauft und diese der Schweiz zum selben Festpreis, der auch die US-amerikanische Inflation berücksichtigt, weiterverkauft. In Übereinstimmung damit hat die US-Botschaft Bern am 2. Juni 2022 öffentlich kommuniziert, dass die Schweiz bei der Beschaffung der F-35A von Festpreisen profitiere ([Press Release: America's Most Advanced Multi-Role Fighter](#)). Dank der Beschaffung der F-35A via «Foreign Military Sales»-Verfahren verfügt die Schweiz über eine hohe Kostensicherheit und -transparenz.

Betriebskosten:

- Im Bericht wird bezüglich der Betriebskosten ausgeführt, dass man für die Jahre 2031-2040 über eine Offerte verfüge und dass zum Zeitpunkt der Prüfung noch kein von den USA unterzeichneter LOA vorlag. Seit März 2022 liegt der unterzeichnete LOA vor. Damit verfügt die Schweiz mit Blick auf die bis 2040 verbindlich offerierten Betriebskosten über eine hohe Planungssicherheit.
- armasuisse weist im Bericht der EFK darauf hin, dass die Betriebskosten tendenziell sinken und aufgrund der erwarteten weiteren Ausweitung der Stückzahlen dank entsprechender Skaleneffekten weitere Kostensenkungen absehbar sind. Diese Erwartung wurde kürzlich bestätigt; seit dem 1. Februar 2022 haben sich mit Deutschland und Kanada zwei weitere Länder für die Beschaffung von total 123 F-35A entschieden. Gemäss dem F-35 Programmverantwortlichen der US-Regierung konnten die Betriebskosten für die Jahre 2021 bis 2023, gemessen an den Betriebskosten aus dem Jahr 2020, zudem bereits um weitere rund 10% gesenkt werden ([Statement of Lieutenant General Eric Fick before the Readiness Subcommittee of the House Armed Services Committee, 28. April 2022](#)).
- Das VBS hatte seit dem Typenentscheid vom 30. Juni 2021 auf verschiedenen Ebenen Kontakte mit europäischen Betreibernationen. Dabei wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass die Kosten im F-35A Programm den Erwartungen entsprechen und eine sehr gute Verfügbarkeit der Flugzeuge erreicht wird.
- Im Bericht der EFK wird auf mögliche Risiken bei der Schätzung der Immobilienkosten hingewiesen. Im April 2022 wurden die Konzepte zur Weiterverwendung und Ergänzung der bestehenden Infrastruktur für den F-35A zusammen mit Fachleuten des amerikanischen Programmbüros und des Herstellers detailliert validiert. Dabei wurde die bestehende Planung inklusive Budgetierung bestätigt.

Zusammenfassend bestätigen die laufenden Entwicklungen im F-35 Programm die Resultate und Erkenntnisse der Evaluation für ein neues Kampfflugzeug in der Schweiz.